

**Protokoll der Sitzung des Rates der Pfarreien  
vom 19.02.2026  
um 19:00 Uhr**

Geplante Tagesordnung

1. Geistlicher Impuls
2. Kar- und Osterliturgien in neuer Konstellation feiern
3. Weitere Berufungen
4. Bildung Gemeindeteams und Kontrakt
5. „Tag des Pastoralen Raums“ am 21.06.26
6. Diözesankomitee
7. Informationen aus den Kirchorten
8. Gemeinsame Homepage
9. Verschiedenes

Zu Top 2

- Am 17.02. hat ein Treffen aller Interessierter stattgefunden, um jeweils ein gemeinsames Triduum in Paderborn West und Ost zu planen
- Insgesamt gab es einen guten Austausch und Ergebnisse, die alle mittragen können
- Westen (Herz-Jesu, St. Laurentius, St. Georg)
  - Gründonnerstag: 19.00 Uhr in St. Laurentius (Ölbergstunde)
  - Karfreitag: 15.00 Uhr in St. Georg (mit Kommunion, keine Grablegung)
  - Karsamstag: 21.00 Uhr in Herz-Jesu (Agape)
  - Ostersonntag: 10.00 Uhr in St. Laurentius und 11.00 Uhr in St. Georg
- Osten (MzH, St. Hedwig, Dahl)
  - Gründonnerstag: 20.00 Uhr in St. Hedwig (Chor, nächtliche Anbetung)
  - Karfreitag: 15.00 Uhr in Dahl [Schmit] und 15.00 Uhr in MzH (Chor, Topfblumen, keine Kommunion, Grablegung) [Menke]
  - Karsamstag: 21.00 Uhr in MzH (Chor, Ostergarten, Agape)
  - Ostersonntag: keine Messfeier um 8:30 Uhr in St. Hedwig, 10.00 Uhr in Dahl und 11.00 Uhr in St. Hedwig
- Planung zunächst für 2026
- Idee: Gemeinsames Triduum auch in Paderborn Nord (St. Bonifatius, St. Stephanus, St. Heinrich) → einstimmig beschlossen
  - Dadurch haben alle Pfarreien das gleiche System
  - Pro 3 Kirchen findet ein Triduum mit einem Priester statt
  - Ohne Priester können jederzeit zusätzliche Angebote stattfinden
  - Gemeinsamer Termin zur weiteren Abstimmung wird gefunden
- Thema der Fahrgemeinschaften darf nicht vergessen werden

Zu Top 3:

- Muttersprachliche Gemeinden:
  - Bräuchten einen gemeinsamen Vertreter, da es sonst zu viele für den RdP werden → schwierig eine Person zu finden

- Einstimmiger Beschluss (mit 2 Enthaltungen): **In Gemeindeteams vor Ort sollen die Vertreter der muttersprachlichen Gemeinden eingeladen werden**
- Bei bestimmten Themen oder zur Jahresplanung könnte man Vertreter zum RdP einladen
- Gemeindereferentin des Doms Joana Drießen
  - Gemeinsames Miteinander erwünscht und z.B. durch Kommunionkinder und Domchor bereits vorhanden
  - Einstimmig berufen → Benedikt Fischer fragt, ob sie die Berufung annimmt

#### Zu Top 4:

- Siehe Anhang
- Zu Punkt 3 „Ressourcen und Kompetenzen“
  - Ob das Restgeld angespart wird oder ausgegeben werden muss und ob das Budget durch die Pfarreien oder aus dem Budget des Pastoralen Raumes kommt, wird im Finanzausschuss geklärt
  - Außerdem ist zu klären, wo das Konto ist und wer dafür Rechte bekommt
  - Es soll an möglichst vielen Orten ein Zugang zu Kopierern und Druckern bestehen. Alternativ kann im zentralen Pfarrbüro gedruckt und kopiert werden. Dort können auszudruckende Dateien auch hingeschickt werden. Das zentrale Pfarrbüro druckt und kopiert diese und sendet sie bei Bedarf zu. Auch Sören Becker kann jederzeit für Hilfestellungen angesprochen werden.
  - In St. Julian besteht bereits eine Möglichkeit zum Kopieren. Weitere Gemeinden werden datenschutzrechtlich überprüft, bevor sie genutzt werden können.
  - Wichtiges Ziel: Einsicht in alle Termine und eine einfache Raumbuchung für den RdP und die Gemeindeteams.
  - Telefon und Laptop werden nicht benötigt.
- Zu Punkt 4, Unterpunkt „Berichtspflicht“
  - Für die Nutzung des Kassenbuchs wird es einen Fahrplan der Verwaltung mit genauen Regelungen geben. Das Kassenbuch muss quartalsweise überprüft werden.
  - Übergemeindliche Aktionen werden weiterhin über das Budget des Pastoralen Raumes abgerechnet und dafür bei der Verwaltung eingereicht. Nur gemeindebezogene Aktionen werden von den 2500€ finanziert.
- Zu Punkt 4, Unterpunkt „Ansprechperson“
  - Sören Becker benötigt eine Vertretung. Diese Person wird noch gesucht.
- Zu Punkt 5 „Mitglieder“

- Insgesamt müssen min. 3 Personen des Gemeindeteams unterschreiben. Weitere Personen können dazukommen, müssen aber nicht unterschreiben.
- Zu Punkt 6 „Dauer und Evaluierung“
  - Die Laufzeit stimmt mit der Wahlperiode des RdP überein.
  - Eine Reflexion ist gewünscht, insbesondere im Hinblick auf das Budget.
- Das Dokument wird vom Vorstand überarbeitet und erneut an den RdP gesendet.

### Zu Top 5:

- Gemeinsame Messfeier zum Auftakt des Pastoralen Raums im Dom kam letztes Jahr gut an → Wunsch nach Wiederholung: 21.06.2026
- Messfeiern am 21.06. an allen Kirchen absagen
- Abstimmung über mögliche Orte: Heidebaude am Schützenplatz oder St. Bonifatius, zwischen der Kirche und dem Pfarrheim
- Ergebnis der Abstimmung: Heidebaude (7 Stimmen), St. Bonifatius (4 Stimmen), 5 Enthaltungen → Die Messfeier findet in der Heidebaude statt.
- Alle Mitarbeitenden sollten namentlich festgehalten werden, damit eine Verlässlichkeit und Sicherheit besteht
- **Alle Gemeinden sollten 2 Personen benennen, die am 21.06. helfen und die Namen Sören Becker melden.**

### Zu Top 6:

- Das Diözesankomitee ist eine Laienvertretung der Diözese
- Es besteht aus Vertretern der Verbände und der ehemaligen Pfarrgemeinderäte (Statut wird noch geändert)
- Für jeden Pastoralen Raum sollte eine Person für die Konferenz bestimmt werden
  - Stephan Stickeler ist diese Person bisher und würde das gerne fortführen
  - Es können auch weitere Personen ihr Interesse äußern.
  - Nächstes Mal sollte eine Person bestimmt werden (Ergebnis wird bis zum 04.05. benötigt)

### Zu Top 7:

- St. Margaretha: es besteht ein rudimentäres Gemeindeteam von 3 Personen, Sören Becker nimmt Kontakt auf
- MzH: langjähriges Gemeindeteam mit ca. 6-8 Mitgliedern, ein ökumenischer Gottesdienst mit der Lukaskirche als Auftakt der gemeinsamen Arbeit wird mit Pfarrer Fischer geplant
- St. Julian: es gibt momentan kein Gemeindeteam, Stemmer hört sich um, ob es entstehen könnte
- St. Hedwig: Sitzungen inkl. KV finden regelmäßig statt
  - am Aschermittwoch gab es die traditionelle Mammutrunde

- Hauptthema ist die Sanierung der Kirche
- zum Ende der Sanierung soll ein Pfarrfest stattfinden, zu dem alle eingeladen werden
- St. Bonifatius/Stephanus: Sitzung gemeinsam mit allen Vereinen
  - Fronleichnam wird gemeinsam in der Heidebaude gefeiert, anschließend geht es nach St. Georg
  - Pfarrfest ist in Planung
  - Angst vor Kirchenschließungen in der Gemeinde → Thema Fahrgemeinschaften: „Ich nehme dich mit. Du bist nicht alleine.“
- St. Heinrich: Es besteht ein Team, allerdings noch ohne Teilnahme aus dem RdP, Umbau des Pfarrhauses hat noch nicht stattgefunden, es soll abgerissen und neugebaut werden
- St. Georg: In diesem Jahr findet das 90-jährige Jubiläum der Grundsteinlegung statt. Dazu wird jeden Monat etwas angeboten (Pfarrfest, Wanderausstellung, Orgelkonzert, Erntedank durch die KiTa), am 22.04. findet ein Gottesdienst mit geschichtlichem Rückblick statt
- Herz-Jesu: Es gibt schon lange einen runden Tisch, im Januar findet immer eine Jahresplanung statt. Es gibt einen guten Austausch mit dem KV, den Vereinen und der KiTa; insgesamt 14-15 Ansprechpartner, alles Aktuelle wird im Gemeindeteam besprochen
- St. Laurentius: am 24.03. findet das erste Treffen statt
- St. Liborius: Es wird ein Team geben, am Ostersonntag wird es einen Familiengottesdienst geben, Weiteres wird beschlossen
- **Sören Becker möchte jedes Gemeindeteam besuchen. Bitte teilt ihm einen Termin per Mail mit.**

### Zu Top 8:

- Aktuelle Homepage wurde überarbeitet. Ideen, Texte und Bilder werden bereits gesammelt
- Die Homepage von Mitte-Süd wird als Grundlage genutzt, eine Arbeitsgruppe aus ehemals Mitte-Süd und NOW wurde gegründet
- Es werden Interessierte zur Mitarbeit gesucht!
- Ziel: Die Homepage sollte bis zum 21.06. fertiggestellt sein, Start wird in den Pfarrnachrichten veröffentlicht

### Zu Top 9:

- Es wurde sich auf ein „Du“ geeinigt.
- Bei den nächsten Treffen werden Tische und Namensschilder benötigt.
- Treffen finden ungefähr alle 6-8 Wochen statt für ein Jahr, anschließend reflektieren wir.
- Das Forum St. Liborius bleibt vorerst Ort der Treffen, bei Bedarf kann der Ort gewechselt werden (z.B. Vorstellung eines Gemeindeteams)
- Die Protokolle der Sitzungen der Hauptamtlichen werden wieder an uns gesendet.

- Für die Schaukästen der Pfarreien soll es eine Veranstaltungsübersicht in Din A4 geben
- Es wird der Aufbau der Impulse reflektiert: Eine Systematik in den Veranstaltungen sollte beachtet werden.
- **Zum nächsten Treffen Termine der Gemeinde für die Jahresplanung mitbringen**, weitere Vorschläge an Sören.
- In der nächsten Sitzung besprechen, dass der Katholikentag beim Tag es Pastoralen Raums thematisiert werden sollte

Nächste Sitzung:

**17.03. um 19:00 Uhr im Forum St. Liborius**

Paderborn, den 22.02.2026

gez. Isabel Kleffner - Protokollführerin